Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 31 (1956)

Artikel: Jahreschronik : vom 1. Oktober 1954 bis 30. September 1955

Autor: Hauser, Albert

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-322586

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Jüngeren Entwicklung der Gemeinde Wettingen» vermittelte in bezug auf die Bevölkerungsbewegung, die Bautätigkeit und die Finanzen. Sein ausgezeichnetes Referat wurde in den Badener Neujahrsblättern 1955 S. 56 ff. in extenso wiedergegeben. Man war allgemein sehr befriedigt über die anregend verlaufene GV, an der die statutarischen Traktanden rasch erledigt werden konnten. Drei verdiente, langjährige Mitglieder schieden aus dem Vorstande, nämlich HH. Jos. Schlienger, Pfarrer in Bellikon, infolge Wegzugs, Herr Ing. A. Matter, Baden, und Herr Lehrer Aug. Mühlebach, Nußbaumen. An ihre Stelle wurden neu gewählt: HH. Jos. Huwiler, Pfarrer in Ehrendingen, Herr Gemeindeammann Fr. Probst in Wettingen und Herr Sekundarlehrer E. Kessler in Rohrdorf. Infolge Knappheit an Arbeitskräften konnte kein Arbeitsprogramm für eventuelle Ausgrabungen 1955 aufgestellt werden. Der Vorstand erledigte die Geschäfte in einer Sitzung.

Die Mitgliederzahl betrug am 31. Oktober 1955: Einzelmitglieder 215, lebenslängliche 4, Kollektivmitglieder 25, total 234. 6 Austritten stehen 12 Eintritte gegenüber.

L. Rüttimann, Obmann

Jahreschronik

vom 1. Oktober 1954 bis 30. September 1955

OKTOBER

1. Auf dem erweiterten Friedhof in Wettingen wird eine neue Abdankungshalle eingeweiht.
2. Das neugeschaffene Luftschutz-Bataillon Baden führt bei Brown-Boveri große Übungen durch.
8. Der Zyklus «10 Jahre Konzertfonds» wird eröffnet durch ein Konzert des Winterthurer Stadtorchesters unter der Leitung von Ernst Schaerer. Solist: Hans Leygraf, Klavier.
9. Besuchstag für die Werkangehörigen von Brown-Boveri. Die Fabrikanlagen werden von 20 000 Gästen besichtigt.
14. Gastspiel des Théâtre des Noctambules, Paris: «L'Ile des Chèvres» von Ugo Betti.
14. In Wettingen ist ein Kunstkeller eröffnet worden. Die erste Ausstellung zeigt unter anderem Werke von Marthe Keller-Kiefer und Fred Müller.
    Eduard Spoerri stellt an der Plastik-Ausstellung in Biel aus.
23. Konzert des Aargauischen Lehrergesangvereins im Kurtheater. Unter der Direktion von Ernst Obrist werden Werke von Schubert, Paul Müller, Sammartini, Bach und W. Burkhard aufgeführt. Solistin: Irene Güdel, Cello.
24. Volksabstimmung über die eidg. Finanzvorlage (Verlängerung der Übergangsordnung):
    Ja: 456 758, Nein: 193 752 (Stimmbeteiligung: 45,2 Prozent). Stadt Baden: Ja: 1405, Nein: 624.
27. Die «Kammerspiele Zürich» bieten «Torquato Tasso» von J. W. v. Goethe dar. In der Titelrolle: Raimund Bucher.
29. Die Stadt kauft den Liegenschaftskomplex der Lederwerke Streule in Ennetbaden für 600 000 Franken zum Zwecke der Realentschädigung durch die Verkehrssanierung betroffener Firmen.

31. Erstes Abonnementskonzert der Orchestergesellschaft: Das Trio di Trieste spielt Werke von Beethoven, Mozart und Brahms.
Nach dem kalten Sommer reicht das relativ sonnige Oktoberwetter nicht aus, die Trauben zur vollen Reife zu bringen. Der «Goldwändler 1954» wird von mäßiger Qualität sein. Die Weizenernte ist zwar sehr groß, aber qualitativ schlecht.
Nur 119 769 Personen besuchten diesen Sommer das Terrassenschwimmbad, gegenüber 146 429 im Jahre 1953. Einnahmen: Fr. 31 141.55 (1953: 41 514.40).

NOVEMBER

3. Das Programm der Volkshochschule Baden-Wettingen beginnt mit einer Einführung in den musikalischen Stil J. S. Bachs durch Karl Grenacher und einem Mikroskopierkurs, geleitet von Dr. Max Oettli.
5. Konzertfonds: Sinfoniekonzert. Ausführende: Mabella Ott-Penetto, Alt, und das verstärkte Winterthurer Stadtorchester unter Robert F. Denzler. Werke von Weber, Wagner, Mahler und Beethoven.
8. Eingeladen von der Gesellschaft der Biedermeier, spricht Maurice Zermatten über: «L'âme d'un peuple des montagnes».
14. Im Kurtheater wird Franz Fassbinds «Jonas muß nach Ninive» aufgeführt. Die Einführung besorgt der Dichter persönlich.
22. Das Schauspielhaus Zürich gastiert im Kurtheater mit Molières Komödie «Die Schule der Frauen».
26. Kaiser Haile Selassie von Äthiopien besucht die Brown-Boveri-Werke und weilt anschließend einige Tage im Verenahof zur Kur.
28. Unter der Leitung von Robert Blum konzertiert die Orchestergesellschaft mit Werken von Händel, Mozart und Haydn. Solist: Wolfgang Schneiderhan, Violine.
28. Ilse Weber-Zubler, Wettingen, stellt im Biedermeierlokal Gemälde aus.

DEZEMBER

1. Klosterkirche Wettingen: Abendmusik. Kammerchor und -orchester Wettingen bieten unter der Leitung von Karl Grenacher Werke von J. S. Bach dar.
1. Im Kornhaus ist ein Kellertheater geschaffen worden. Das Cabaret Rüeblisaft (Regine Brandt, Ines Torelli, Alfred Bruggmann, Oskar Hoby und Fritz Sidler) tritt auf mit dem Programm: «Ganz im Vertraue».
3. Im Kurtheater wird «Elektra» von Jean Giraudoux gespielt. Unter der Regie von Maria Fein wirkt u. a. Maria Becker mit.
5. Das Schweizervolk verwirft die Rheinau-Initiative (Rückgängigmachung des Stauwerkbaus): Ja: 229 324, Nein: 503 791; Stadt Baden: Ja: 991, Nein 1288.
11. Reformierte Kirche Baden: Der Kammerchor unter der Leitung von Ernst Schaerer bietet Händels «Messias» dar.
14. Das erweiterte Grundwasser-Pumpwerk der Gemeinde Wettingen im Tägerhard wird eröffnet. Leistung: 11 500 l/Min.
15. Die Gemeindeversammlung bewilligt einen Kredit von 1 100 000 Franken für das neue Unterwerk Kappelerhof. Dem Ankauf der Liegenschaft Streule und dem Voranschlag für 1955 mit 110 % Steuern wird zugestimmt.

15. Die Gemeindeversammlung Wettingen genehmigt das Budget bei einem Steuersatz von 125 %.
16. Gastspiel der Komödie Basel: «Die Gespenster» von Henrik Ibsen mit Johanna Moissi-Terwin in der Hauptrolle.
19. Die Wettinger Sternsinger führen ein neues, von Silja Walter gedichtetes Spiel auf.
25. Der Weihnachtstag bringt uns den ersten Schnee.

Das Wetter war im Dezember außerordentlich milde. Der Temperaturdurchschnitt liegt 3,3 Grad höher als üblich.

Damit schließt ein niederschlagsreiches und sonnenarmes Jahr. Seine Regenmenge von 1169,8 mm liegt 10 % über dem Durchschnitt.

Statistiken für 1954:

Trauungen:	in Baden	677	(auswärts	55)	Total	732	(1953:	751)
Geburten:	in Baden	117	(auswärts	82)	Total	199	(1953:	232)
Todesfälle:	in Baden	206	(auswärts	41)	Total	247	(1953:	224)

Bezirksgericht Baden: Weitere Zunahme der Geschäftslast vor allem durch die Zahl der Zivilprozesse und Strafsachen (vorwiegend Scheidungsbegehren und Verkehrsdelikte), die gegenüber 1943/44 um 100 % gestiegen ist.

Bei der *Berufsberatungsstelle* suchten 421 Burschen und 430 Mädchen Rat. Weitere Zunahme (1952: 606, 1953: 683; 1954: 761).

Gemeinderechnung Baden: Einnahmen: 3 725 937.—, Ausgaben: 3 699 493.—, Aktivsaldo: 26 444.—. Steuersatz 110 %.

Gemeinderechnung Wettingen: Einnahmen: 2 194 697.65. Ausgaben: 2 185 082.—. Aktivsaldo: 9 615.65. Steuersatz 125 %.

Kurtheater: Die Besucherzahl stieg im vergangenen Jahr von 26 935 (1953) auf 33 020, die Vorstellungseinnahmen erhöhten sich von Fr. 125 915.90 auf 140 802.30, die Ausgaben von Fr. 207 233.43 auf 222 892.07. Alle Erhöhungen sind darauf zurückzuführen, daß häufiger als bisher Opern und Operetten gespielt wurden.

Dem *Fabrikgesetz* waren 1954 32 Betriebe unterstellt (1953: 29). Die Zahl der beschäftigten Arbeiter betrug 7339, der Arbeiterinnen 1488.

Badehotels: Die Frequenz schwankte zwischen 33 und 84 % der Kapazität.

Städtische Werke: Die Rechnung schließt bei einem Umsatz von rund 7,5 Mill. mit einem Überschuß von 162 647.40 Fr. ab.

JANUAR

4. Volkshochschule: An fünf Abenden spricht Prof. Dr. Walter Nigg über «Große Religionsstifter».
5. Gefährliches Glatteis auf den Straßen. Die städtische Eisbahn auf dem Schadenmühleplatz ist geöffnet.
10. Im Alter von 70 Jahren starb Dr. phil. Otto Zürcher, ehemaliger Lehrer an der Bezirksschule Baden sowie der Kaufmännischen Berufsschule. Der Verstorbene betreute lange Jahre die Stadtbibliothek und gehörte zu den Gründern der «Gesellschaft der Biedermeier».
18. Das Cabaret Rüeblisaft verlängert des großen Erfolges wegen zum drittenmal seine Spielzeit.
19. Die seit zehn Tagen fast ununterbrochen andauernden Regengüsse haben in Wettingen Überschwemmungen verursacht.

20. Die «Gesellschaft der Biedermeier» hat Herrn Prof. Dr. Gebhard Frei eingeladen, an drei Abenden über Parapsychologie zu sprechen.
30. Liederabend der «Wettinger Musikfreunde». Es singt Margrit Conrad, Alt, begleitet von Karl Grenacher.

Das Wetter war im Januar mild, niederschlagsreich und neblig.

FEBRUAR

4. Konzertfonds: Unter der Leitung von Hein Jordans spielt das Winterthurer Stadtorchester Werke von Rossini, Beethoven, Mendelssohn und Andriessen. Solist: Arthur Grumiaux, Violine.
7. Der Staatsrat des Kts. Wallis besucht in corpore Motor-Columbus u. Brown-Boveri.
7. Verkehrssanierung: Der Gemeinderat will sich bei Bund und Kanton für die möglichst rasche Genehmigung der «Kleinen Bahnverlegung» einsetzen.
12. Beim Bau des Studiohauses ist man auf eine quer zur Überlandstraße ins Gebiet des heutigen Kurparks führende römische Straße sowie einen Straßenportikus mit anschließendem Gebäudekomplex gestoßen.
14. Die Volkshochschule führt weitere zwei Kurse durch: An fünf Abenden sprechen: Dr. Hans Carol, Privatdozent an der Universität Zürich, über «Reisen und Forschungen» und Prof. Dr. Chr. Wolfensberger über «Grundfragen der Erziehung».
17. Auftakt zur Fasnacht: Verbrennung des Füdlibürgers auf dem Schulhausplatz.
20. Der Fasnachtsumzug findet bei Schneetreiben statt.
27. Wettinger Musikfreunde: Orchesterkonzert mit Werken von Gluck, Abel, Albinoni, Hs. Studer, Mozart und C. P. E. Bach, ausgeführt vom Wettinger Kammerorchester. Leitung und Klavier: Karl Grenacher.

Der Winter ist immer noch nicht gekommen. Das Wetter blieb während des ganzen Monats regenreich. Schnee fiel nur spärlich.

MÄRZ

1. Gastspiel der «Komödie» Basel mit «Maria Magdalena» von Friedrich Hebbel. In der Titelrolle: Maria Becker.
1. Gründung der «Reaktor AG. Würenlingen» in Baden unter dem Vorsitz von Dr. Walter Boveri.
4. Im Schoße der Neuen Helvetischen Gesellschaft spricht Oberstdivisionär Schumacher über «Persönlichkeit und Gemeinschaft».
4. Der Aargauische Regierungsrat nimmt zur Badener Verkehrssanierung Stellung und heißt das Projekt «Kleine Bahnverlegung» grundsätzlich gut.
6. Orchestergesellschaft: Sinfoniekonzert mit Lisa della Casa, Sopran. Leitung: Robert Blum.
9. In der Bücherstube «Ex Libris», Zürich, ist eine Ausstellung mit Werken von Hans Trudel eröffnet worden. Die Einführung besorgte Robert Mächler.
11. Das verstärkte Winterthurer Stadtorchester spielt unter der Leitung von Ernst Schaerer. Solist: Adrian Aeschbacher, Klavier.
13. Die Mieterschutzinitiative scheitert am Ständemehr (7 Ja, 15 Nein); der Gegenvorschlag wird verworfen. Die Stimmenzahlen:
Mieterschutzinitiative: Ja: 393 281, Nein: 380 913. Gegenvorschlag: Ja: 317 274, Nein: 447 650. Stadt Baden: Ja: 882, Nein: 1129. Gegenvorschlag: Ja: 969, Nein: 1024. – Stimmbeteiligung: 53 %.

Die aargauische Beamtenpensionsvorlage wird mit 38 180 Ja gegen 29 230 Nein angenommen. Stadt Baden: 1367 Ja, 544 Nein.
Stadt Baden: 1367 Ja, 544 Nein.
Als Regierungsrat wird Adolf Richner, Oftringen, gewählt.

15. Die «Gesellschaft der Biedermeier» lädt zu einem Badener-Autorenabend ein. Georg Gisi, Adolf Haller und Fritz Senft lesen aus eigenen Werken.
26. Der Gartenbauverein Baden und Umgebung veranstaltet im Kursaal eine Frühlingsblumenschau.
26. Klosterkirche Wettingen: Heinrich Schütz: «Die sieben Worte des Erlösers am Kreuz». Musikalische Exequien für Soli, Chor und Instrumente. Ausführende: Chöre und Solisten unter der Leitung von Karl Grenacher.
27. Ref. Kirche Baden: «Die sieben Worte des Erlösers am Kreuz», Oratorium von Joseph Haydn. Gemischter Chor Baden, Orchester und Solisten unter der Leitung von Peter Ulrich.
28. Einer Grippe-Epidemie wegen wird im Spital Baden ein Besuchsverbot erlassen.

Mit Ausnahme weniger Tage gegen Monatsende war das Wetter im März sonnig. Kältedurchschnitt 3,7 Grad tiefer als gewöhnlich.

APRIL

10. Winterliche Ostertage.
17. Ref. Kirchgemeinde Wettingen: Feierliche Amtseinsetzung des dritten Gemeindepfarrers: Pfr. Markus Liechti.
21. † Walter Studer, städtischer Polizeichef, 56jährig.
24. Amtseinsetzung von Pfr. Markus Sager, dem Nachfolger des wegen Erreichung der Altersgrenze pensionierten Pfr. Jakob Meier, durch die ref. Kirchgemeinde.
25. Der Große Rat beschließt die Schaffung einer zweiten Kammer des Bezirksgerichts Baden.
26. † Karl Zehnder, Gemeindeammann in Ennetbaden, 64jährig.
28. Die Gemeindeversammlung Wettingen beschließt mit großem Mehr den Bau eines Bezirksschulhauses mit Doppelturnhalle im Betrage von 3,5 Mill. Fr.
29. Viertes Abonnementskonzert der Orchestergesellschaft. Solistin: Heidi Schärer, Klavier. Leitung: Robert Blum.

Das Wetter im April war diesmal kein Aprilwetter. Bei Nordwind blieb der Himmel meist klar. Durchschnittstemperatur 3 Grad unter dem Normalwert.

MAI

1. Es wird der abgestufte Qualitätspreis für Milch eingeführt. Neuer Aufschlag auf Käse und Fleisch.
9. Anläßlich des 150. Todestages von Friedrich Schiller pflanzt die Schülerschaft der Bezirksschule eine Linde.
14. Im Lokal der «Biedermeier» wird eine Gemäldeausstellung mit Werken von Wilhelm Schmid, Brè sopra Lugano, eröffnet.
14. Im «Paradies», dem ehedem «vornehmsten Haus der Altstadt», kann ein im alten Stil restauriertes Sitzungszimmer eingeweiht werden.
16. Die Öffentlichkeit erhält Kenntnis vom Projekt des großen SBB-Rangierbahnhofs, der zwischen Killwangen und Dietikon zu liegen kommen soll.

17. Die durch Hesses «Kurgast» berühmt gewordene Dohle «Schaggi» ist an den Folgen einer Verschleppung gestorben.
18. Das aargauische Polizeikommando meldet eine alarmierende Zunahme der Verkehrsunfälle.
20. Starke Fröste richten in diesen Tagen erheblichen Schaden an den Kulturen an.
21. Im Kursaal ist die balneologisch-historische Wanderausstellung «Die Kultur des Badens und der Bäder» zu sehen.
22. Ennetbaden wählt Herrn Großrat Alfred Bruggmann in den Gemeinderat.
22. Der Zyklus «20 Jahre Wettinger Sommerkonzerte» beginnt mit einer Abendmusik. Helene Fahrni, Sopran, und Karl Grenacher, Orgel, bieten Werke von Bach, Schütz und Diener dar.
28. In der Reihe der «Schweizer Heimatbücher» ist Band 67 «Baden» erschienen. Bildauswahl und Text besorgte Robert Mächler.
29. Unfreundliche Pfingsten.

Das Wetter im Mai: Kühl und regnerisch.

JUNI

1. Die «Badener Maske» bringt anläßlich ihres zehnjährigen Bestehens Friedrich Michaels «Ausflug mit Damen» zur schweizerischen Erstaufführung.
3. Die Entwürfe für die Überbauung der Spitaläcker sind im Kosthaus ausgestellt. Nach der Ausstellung soll dieses abgerissen und an der freigewordenen Stelle ein Rasenplatz angelegt werden.
8. In der Klosterkirche spielt das Wettinger Kammerorchester unter Leitung von Karl Grenacher Werke von Mozart, Beethoven und Schumann. Solistin ist Clara Haskil, Klavier.
12. Herr Oskar Muster wird zum neuen Gemeindeammann von Ennetbaden gewählt.
15. Die Rechnung der Theatergemeinde schließt bei 222 892 Fr. Ausgaben mit einem Defizit von 28 216 Fr., das von St. Gallen getragen wird. Die Mitgliedzahl hat sich auf 2195 erhöht.
20. Die Rechnung der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. verzeichnet für das Geschäftsjahr 1954/55 bei Abschreibungen in der Höhe von 9,7 Mill. einen Reingewinn von 6,7 Mill. (im Vorjahr 6,2 Mill.). Es wird eine Dividende von 8 % ausgeschüttet. Zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden dem Arbeiter-Hilfsfonds 1,5, der Beamtenpensionskasse 1,5 und der Arbeitsbeschaffungsreserve 2 Mill. Fr. zugewiesen.
23. Das langersehnte schöne Wetter ist endlich angebrochen.
24. Baudirektion und Ornithologische Gesellschaft Luzern haben dem Kur- und Verkehrsverein Baden ein junges Schwanenpaar geschenkt, das im Kurpark angesiedelt wird.
24. † Johann Baptist Kappeler, Sattlermeister, 72jährig.
26. In der aargauischen Volksabstimmung wird das Gerichtsorganisationsgesetz mit 35 045 gegen 22 583 (Stadt Baden 1165 gegen 343), das Polizeigesetz mit 38 290 gegen 20 791 (Stadt Baden 1133 gegen 322) und der Bang-Kredit mit 46 182 gegen 13 143 (Stadt Baden 1222 gegen 235) Stimmen angenommen.
29. Das Stadttheater St. Gallen eröffnet seine 30. Spielzeit im Kurtheater und feiert gleichzeitig sein 150jähriges Bestehen.

Das Wetter blieb kühl und regnerisch. Aufhellung erst gegen das Monatsende.

JULI

1. Einwohnergemeinde: Die Versammlung genehmigt alle Anträge, insbesondere den Projektierungskredit für die Abdankungshalle mit Krematorium auf dem Friedhof Liebenfels, die zentrale Heizungsanlage für die Schulhäuser im Ländli, den Projektionskredit für eine Abwasser-Kläranlage und die Prozeßvollmacht für die Expropriation des für unsere Trinkwasserversorgung wichtigen «Bollenhofes» am Heitersberg.
2. Serenade im Hof des Klosters Wettingen: André Jaunet, Flöte; Marcel Saillet, Oboe; Rolf Kubli, Klarinette; Rolf Lenzinger, Fagott; Werner Speth, Horn, und Karl Grenacher, Klavier, spielen Rameau, Gluck, Danzi, Händel und Mozart.
7. Ortsbürgergemeinde: Ein Teil des Stohler-Gutes wird an die Stadt verkauft zwecks Verbreiterung der Straßenschleife bei der St. Anna. Ferner soll die Initiative auf Erhöhung der Einsätze beim Boulespiel im Kursaal (auf max. Fr. 5.—) ergriffen werden.
13. Über Wettingen ging ein fürchterliches Gewitter nieder. Der Blitz schlug ins Haus Märzengasse 7 ein und zertrümmerte eine Tanne beim Gasthaus zur Sonne. Die Kulturen erlitten außergewöhnliche Hagel- und Wasserschäden. Vom Lägernhang her wälzten sich ganze Sturzbäche durch die Straßen und füllten diese mit Geschiebe an.
25. Nach dem «Heimatbuch» erscheint nun auch das «Wanderbuch Baden», verfaßt von Hansueli Bernasconi.
28. Der Bahnhof Baden weist unter den aargauischen Bahnhöfen die größte Frequenz auf.

Gewitterhaftes, schwüles Juliwetter ohne eigentliche Schönwetterperiode. Die Sonnenscheindauer erreichte nur 65 % des Normalwertes.

AUGUST

1. Die Feiern können bei guter Witterung abgehalten werden. Es sprechen: in Baden Herr Th. Heimgartner, Präsident der Bezirksschulpflege, in Wettingen Herr Max Müller, Stadtammann, Baden, in Ennetbaden Ingenieur Ernst Gränicher und im Kappelerhof Großrat Karl Trottmann.
4. Die steigenden Bodenpreise und hohen Baukosten wirken sich auf die bäuerlichen Heimwesen in besorgniserregender Zunahme der Verschuldung aus. Seit der Aufhebung der bundesrätlichen Schutzbestimmungen werden bäuerliche Heimwesen und Grundstücke zu Preisen gehandelt, die oft ein Mehrfaches des Ertragswertes ausmachen.
6. Eine 1938 geschaffene Plastik von Hans Trudel hat im Kurpark ihren Platz gefunden. Es handelt sich um eine kniende weibliche Figur aus Würenloser Muschelsandstein.
14. Ref. Kreiskirchentag des Dekanats Baden in Wettingen.
21. † Meinrad Haas, Gemeindeammann, Neuenhof, 67jährig.
23. Der Regierungsrat beantragt dem Großen Rat, in begründeten Fällen den Bau von Hochhäusern zu ermöglichen.
24. Klosterkirche: Ernst Häfliger, Tenor, begleitet von Karl Grenacher, singt Lieder von Schubert, Schumann und Schoeck.
25. Das Geschäftsjahr 1954/55 der Motor Columbus AG. schließt mit einem Reingewinn von 5,5 Mill. Franken ab.

26. Die Einwohnerversammlung Ennetbaden heißt eine Zonenordnung zum Schutze der Limmatufer und der Talhänge vor unverantwortlicher Spekulation gut.

Die zweite Hälfte August brachte zum erstenmal in diesem Sommer eine etwas längere Schönwetterperiode.

SEPTEMBER

3. Klosterkirche: Frauenchor Brugg, Seminarchor und Wettinger Kammerorchester bieten unter der Leitung von Karl Grenacher zeitgenössische Musik dar. Es erklingen Werke von Hindemith, Bartok, Willy Burkhard, Paul Müller, Werner Wehrli und Hans Studer.
4. Kinderkrippenbazar in der Kronengasse. Bei gutem Wetter wird ein reichhaltiges Programm abgewickelt. Der Erlös der Veranstaltung soll zur Einrichtung einer Kinderkrippe und eines Kinderspielplatzes verwendet werden.
6. Im benachbarten Zurzach ist eine Akratotherme erbohrt worden. Die Quelle sprudelt aus einer Tiefe von 430 Meter bei 40 Grad Wärme mit einer Ergiebigkeit von 1720 Minutenlitern.
6. Herr Walter Merker-Arbenz hat der Theaterstiftung in letztwilliger Verfügung 50 000 Franken vermacht.
9. Der Botschafter Japans, Toruhagiwara, besichtigt Brown-Boveri.
11. In die zweite Kammer des Bezirksgerichts werden gewählt: als Präsident: Dr. P. Läubin, als Richter: H. Führer, R. Locher und E. Meier.
16. Der Bundesrat beschließt im Rahmen des Ausbauprogramms für das schweizerische Straßennetz 1955—1958 auch die Badener Verkehrssanierung.
23. Die sonnigen Tage der letzten Wochen haben die Trauben zum Reifen gebracht. Man erwartet eine zwar quantitativ bescheidene, aber qualitativ gute Ernte.
25. Herr Karl Reusser, Ennetbaden, wird im zweiten Wahlgang zum vierten Bezirksrichter gewählt.
26. Letzte Vorstellung der diesjährigen Spielzeit des Kurtheaters.
Herr Direktor Dr. K. G. Kachler tritt auf Ende der Saison als verantwortlicher Leiter des St.-Galler Stadttheaters zurück.
30. Erstes Abonnementskonzert der Orchestergesellschaft: Nikita Magaloff spielt Werke von Chopin.
30. Wettingen ist die größte Gemeinde des Kantons geworden. Am Stichtag hat es mit 15 049 Einwohnern die Kantonshauptstadt (14 986) überflügelt.

Das Wetter war im September vorwiegend schön.

Das vergangene Berichtsjahr stand wiederum im Zeichen der Hochkonjunktur. Bei konstanter Vollbeschäftigung erhöhte sich der Zustrom von Fremdarbeitern neuerdings. Der *Lebenskostenindex* stieg auf 173 Punkte an. (September 1954: 172,1).

Die Ernten: Heu mäßig, Emd gut, Getreide gut, Obst gering, Wein recht gut.

Auf kulturellem Gebiete herrschte eine derart reiche und vielseitige Tätigkeit, daß manche an sich hochwertige Veranstaltung aus Raumgründen in der Chronik nicht verzeichnet werden konnte.

Der Chronist: *Albert Hauser*